

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

302 (31.10.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Zweites Blatt. Donnerstag den 31. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

## An die Mitglieder der evang.-prot. Kirchengemeinde dahier.

Am **Wittwoch den 6. November 1901**, nachmittags 3 Uhr, wird in der **Kleinen Kirche** dahier die 66. öffentliche **Kirchengemeindeversammlung** stattfinden.

### Tagesordnung:

1. Wahl von 3 Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung als Stellvertreter für die darin Abgegangenen bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl (Ende 1903) und zwar:
    - a. für Herrn Stadtrat Wilhelm Schleich wegen dessen Berufung in den Kirchengemeinderat;
    - b. für den am 25. März d. J. verstorbenen Kaufmann Wilhelm Knauf;
    - c. für den am 29. Mai d. J. verstorbenen Privat August Hoyer.

Wählbar sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde, wobei erwartet wird, daß Männer von gutem Rufe und bewährtem kirchlichem Sinne gewählt werden. Im Uebrigen wird auf K.B. §§. 14, 17 und W.D. §§. 1 ff. mit dem Anfügen verwiesen, daß die Wahllisten von dieser Bekanntmachung an drei Tage lang beim Kirchensteueramt (Karlsstraße 29 a) aufliegen.
  2. Eröffnung des für den Kirchengemeinderat und die Kirchengemeindeversammlung bestimmten Bescheides des evangelischen Oberkirchenrats vom 7. Juni d. J. auf die am 31. Mai und 2. Juni d. J. dahier abgehaltene Kirchenvisitation.
  3. Die Bestreitung der durch die Pfarrwahl für die Neustadt verursachten Kosten.
  4. Errichtung einer zweiten Pfarrei in der Südstadt.
  5. Die Festsetzung der Sprengel des Kirchspiels, mit teilweiser Berichtigung des Oststadtbezirks.
  6. Versorgungsberichtigung des Kirchenbauers Schweizer.
- Für die Gemeindeglieder, welche nicht Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung sind, werden die oberen Räume der Kirche, gegenüber der Kanzel, zur Verfügung gestellt.  
Karlsruhe, den 15. Oktober 1901.

### Evang.-protest. Kirchengemeinderat.

3.2. Brückner.

## Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. November 1901

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot		250 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweißbrod		17 Pfennig,
900 "		34 "
700 " Schwarzbrod I. Sorte		20 "
1400 " " " I. "		40 "
700 " " " II. "		17 "
1400 " " " II. "		34 "
450 " Kornbrod		13 "
700 " " "		18 "
900 " " "		27 "
1400 " " "		36 "

## Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. November 1901

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Dachfleisch	per 1/2 Kilo	64-72 Pfennig,
Rindfleisch	" 1/2 "	60-68 "
Rohfleisch	" 1/2 "	50-54 "
Kalb- und Schweinefleisch	" 1/2 "	72-76 "
Schweinefleisch	" 1/2 "	72-80 "
Lammfleisch	" 1/2 "	60-70 "

## 2.1. Aufforderung.

Auf 1. November d. J. sind die Gemeindeumlagen aus Grund-, Häuser-, Gewerbesteuer- und Kapitalrentensteuertaxen, sowie aus Einkommensteueranschlag für 1901 verfallen. Umlagepflichtige, welche daher mit Bezahlung der Gemeindeumlage für 1901 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens **8. November l. J.** anher zu entrichten.  
Karlsruhe, den 29. Oktober 1901.

Stadtkasse.  
Feder.

## Bekanntmachung.

Nr. 30232. Die Lieferung von ungefähr 300 **Centnern Kartoffeln** für die hiesigen Amtsgefängnisse soll während der Zeit vom 1. Dezember 1901 bis 1. Dezember 1902 vergeben werden. Angebote sind bis zum Abend des 23. November l. J. beim Amtsgericht Karlsruhe unter der Aufschrift „Kartoffellieferung“ verschlossen einzureichen. Bis zu diesem Zeitpunkte können die Lieferungsbedingungen im Zimmer Nr. 6 eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 26. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht VII.

Der Gefängnisvorstand:  
Großh.

## Stadt. Badanstalt (Vierordtbad) Karlsruhe.

### 2.1. Als Badgehilfe

ist bis **1. Januar 1901** eine Stelle zu besetzen. Bad. Staatsangehörige, nicht über 35 Jahre alt, welche mit allen modernen Bäderarten vertraut sind, wollen alsbald ihre Eingabe mit Zeugnisabschriften, Gesundheitsattest u. Leumundzeugnis an die unterzeichnete Verwaltung einreichen.

Militärämter, welche den gestellten Anforderungen entsprechen, erhalten den Vorzug.

Stadt. Badverwaltung (Vierordtbad).  
Hoffstetter.

## Haus-Versteigerung.

Montag den 18. November d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

wird in der Kanzlei des Notariats VI, Kaiserstraße 117 III, auf Antrag der Eigentümer Ubrmacher Hermann Ehrentraut und dessen Kinder das in der Lessingstraße 58 neben Milchwanntalbesitzer Rodus Fuchs einerseits und der Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger andererseits ge-

legene, vierstöckige Wohnhaus, geschätzt zu 40 000 M. einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und — vorbehaltlich der vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung — zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht geboten wird.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1901.

Großh. Notariat VI.

3.1. E. Fräulin.

### Knielingen.

## Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Erbaueinandersehung wegen werden aus dem Nachlaß des Aufsehers Gottlieb Friedrich Ruf von Knielingen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

**Wittwoch den 13. November 1901,**  
vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhaus in Knielingen öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot erteilt wird, wenn solches mindestens den Schätzungswert erreicht; jedoch behalten sich die Beteiligten bis zum Schluß der Versteigerung die Genehmigung vor.

### Gemarkung Knielingen.

1. L.B. Nr. 329. 5 ar 71 qm Hofraite im Ortsetzer, worauf ein zweistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und Balkenfeller, Seitenbau mit Schweineställen, sowie querstehende Scheuer mit Stall steht, an der unteren Gasse, neben Christian Bollmer IX. und Gottlieb Groß 6000 M.
2. L.B. Nr. 626. 4 ar 67 qm Acker am Neureuther Weg 150 M.
3. L.B. Nr. 973. 11 ar 95 qm Acker am Karlsruher Weg, links 500 M.
4. L.B. Nr. 1382. 8 ar 26 qm Acker in den Weingärten 826 M.
5. L.B. Nr. 3887. 4 ar 95 qm Acker im Husarenlager 120 M.
6. L.B. Nr. 3934. 9 ar 55 qm Acker in den Kräuterlesäckern 250 M.
7. L.B. Nr. 4856. 6 ar 23 qm Acker in den kalten Allmendstücken 200 M.
8. L.B. Nr. 5278. 6 ar 96 qm Acker in den unteren Rappenäckern 100 M.
9. L.B. Nr. 6032. 9 ar 53 qm Acker im Fischerspfad 300 M.
10. L.B. Nr. 6511. 6 ar 99 qm Acker auf den Frauenhäuslerweg 150 M.
11. L.B. Nr. 6609. 6 ar 97 qm Acker und Wiese im hinteren Bruch 250 M.
12. L.B. Nr. 7098. 8 ar 83 qm Acker im Grabenort 270 M.
13. L.B. Nr. 7792. 11 ar 7 qm Acker in der Brennelheck 200 M.
14. L.B. Nr. 8104. 9 ar 56 qm Acker in der Kirchau 300 M.
15. L.B. Nr. 8124. 9 ar 35 qm Acker in der Kirchau 300 M.
16. L.B. Nr. 8639. 15 ar 35 qm Acker am Neureuther und Schleifweg 500 M.
17. L.B. Nr. 8886/1. 9 ar 49 qm Acker im Husarenlager 250 M.
18. L.B. Nr. 3990. 14 ar 43 qm Acker in der Langzelg 300 M.
19. L.B. Nr. 3991. 10 ar 32 qm Acker in der Langzelg 200 M.
20. L.B. Nr. 3994. 9 ar 58 qm Acker in der Langzelg 200 M.
21. L.B. Nr. 5782. 11 ar 21 qm Acker im oberen Saupferch 220 M.
22. L.B. Nr. 6930 a. 16 ar 31 qm Acker im Bipples 650 M.
23. L.B. Nr. 7801 b. 6 ar 58 qm Acker in der Brennelheck 200 M.
24. L.B. Nr. 8125. 9 ar 25 qm Acker in der Kirchau 300 M.
25. L.B. Nr. 1585. 9 ar 51 qm Acker in der unteren Raimmühle 750 M.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1901.

Großh. Notariat VII.

Schitterer.

## Zwangsvollstreckung.

Nr. 4945. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Darlanden belegenen, im Grundbuche von Darlanden zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Landwirts **Valentin Sauer** in Darlanden eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

**Montag den 30. Dezember 1901,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Darlanden versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. September 1901 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet. Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

- |   |         |
|---|---------|
| 1. ein einstöckiges Wohnhaus mit Zugehör 4 a 20 qm, Schätzungswert            | 2500 M. |
| 2. 5 Acker mit Gesamtflächeninhalt von 29 a 94 qm und Gesamtchätzungswert von | 650 M.  |
| 3. 2 Wiesen im Gesamtflächeninhalt von 16 a 1 qm und Gesamtchätzungswert von  | 200 M.  |

Karlsruhe, 29. Oktober 1901.

**Großh. Notariat I.**

2.1. Dr. Klev.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 53** ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Durlacherstraße 101**, nächst der Kronenstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November zu vermieten.

— **Debelstraße 15** ist die **Bel-Stage-Wohnung** mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingeteilt, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Sirischstraße 90** ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Bad etc. zu vermieten. Näheres parterre von 10-1 und 2-4 Uhr.

2.1. **Kaiserstraße 137**, in der Nähe des Marktplatzes, ist im Seitenbau der 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Speichern sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Auskunft im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Kaiserstraße 151** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— **Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz)** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde und Zugehör (Gas- und Wasserleitung), im 3. Stock des Vorderhauses, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— **Karlstraße 85** im Hinterhause sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhause, 3. Stock, oder im Hinterhause, 3. Stock.

\* **Kaufstraße 8**, vis-à-vis dem Lehrerseminar-Garten, ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. oder 4. Stock.

— **Schererstraße 12 (Gehaus)** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Rappurstraße 8 im 2. Stock.

\* 2.1. **Sofienstraße 27** ist im 2. Stock eine neu hergerichtete, herrschaftliche 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

— **Viktoriastraße 10** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Waldbornstraße 10** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zugehör, per 1. Januar oder Februar für 280 M. zu vermieten. Näheres im 5. Stock.

\* 2.2. **Waldstraße 10** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Winterstraße 18** ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Dorfstraße 1** ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sofort bezogen werden. Zu erfragen bei **F. Schreiber**, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

— **Gte der Koch- und Helmholtzstraße 3** ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Helmholtzstraße 7 auf dem Bureau.

## Kaiserstraße 187, Hinterhaus,

hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist per sofort event. 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts. 2.2.

## Wohnung zu vermieten.

— **Leffingstraße 53** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

## 6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenantheil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großh. Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt **Franz Wolf**, Edelsheimstraße 1, oder Rappurstraße 20 im Bureau.

## Kriegstraße 122

ist eine schöne Wohnung, Vorgarten und freie Aussicht, von 3 Zimmern und Zugehör wegen Wegzug, sofort oder später zu vermieten.

## Wohnung zu vermieten.

— **Leffingstraße 53** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

## Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

## Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10 großen Zimmern, größtenteils auf die Straße gehend, mit Badezimmer, Alkov, Küche nebst reichl. Zugehör, ist per 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Arzt oder Rechtsanwält. Auskunft erteilt

**E. Neu,**

Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

## 2.1. Douglasstraße 5

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, auf 1. März, 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

## Wohnung zu vermieten.

— **Leffingstraße 53** ist im 2. Stock des Seitenhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

## Wohnung zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 10** ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

## Hardtstraße 4 (Mühlburg),

2., 3., 4. und 5. Stock, sind Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern sammt Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock bei Herrn Stühr oder Körnerstraße 18 im Bureau.

## Ein kleineres Ladenlokal

nebst einem Zimmer in frequentester Straße der Altstadt ist per 1. November d. J. an ein feineres Waarengeschäft zu vermieten. Liebhaber werden gebeten, Name und Angabe der event. zu betreibenden Branche unter Nr. 7630 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

## Werkstätte zu vermieten.

3.1. Eine schöne, große, helle Werkstätte, worin schon einige Jahre eine Schreinerei betrieben wurde, ist sofort zu vermieten: Sofienstraße 54.

## Wohnungs-Gesuch.

\* 2.1. Wohnung von 2-3 Zimmern in der Nähe des Durlacherthors sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Südstadt.

## Laden oder Parterrewohnung per April 1902

für ein ruhiges, sauberes Geschäft gesucht. Lage: Schützenstraße, Marienstraße, Werderplatz. Offerten mit Angabe der Zimmer und des Preises unter Nr. 7615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

— Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, ist sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 55, 1. Stock.

\* 2.2. **Kreuzstraße 24**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer um den Preis von 14 bis 15 Mark auf 1. November zu vermieten.

\* 2.1. **Schloßplatz 3**, Eingang Kronenstraße, parterre rechts, ist ein gut und schön möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

\* **Kaiserstraße 42**, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, helles Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden jungen Herrn Kaufmann oder Beamten billig abzugeben.

\* 2.1. **Sofienstraße 67**, 2 Treppen, ist ein schönes, zweifensteriges Zimmer, ohne Vis-à-vis, an besseren Herrn zu vermieten.

2.1. **Schillerstraße 6**, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern und besonderem Eingang zu vermieten, event. auch Pension. Näheres daselbst.

\* **Karlstraße 45**, in der Nähe der Post, ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, Seitenbau im 4. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder an ein Fräulein sofort zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 18 im 4. Stock rechts.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit oder ohne Küche ist an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Douglasstraße 13 im Laden.

\* Kronenstr. 47, 3. Stock, ist sofort oder später ein möbliertes Zimmer mit Pension für einen isr. jungen Mann zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstraße 6 im Laden.

\* Ein schönes, gut möbliertes Mansardenzimmer ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Grenzstraße 3 im 4. Stock.

\* Gut möbliertes, ungenirtes Zimmer ist an einen bessern Herrn sofort zu vermieten: Lammstraße 7 a, 2 Treppen links.

2.1. Amalienstraße 26, nächst der Hauptpost, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, gut heizbar, per sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Stiegen hoch.

\* 2.1. Durlacherstraße 37 (Neubau) ist im 2. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes, helles Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

\* Rheinbahnstraße 22, im 1. Stock des Seitenbaues, nahe der Hirschbrücke, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang bei ordentlicher Familie sofort zu vermieten.

**Zu vermieten.**

\* 2.2. Ein großes Mansardenzimmer (Orler) ist an zwei solide Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a, parterre.

**Blumenstraße 7**

sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sowie ein einzelnes Zimmer mit freier Aussicht in Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.2.

2.2. Gut möbliertes Zimmer, leicht heizbar, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Hebelstraße 4, parterre.

**Ein möbliertes Zimmer,**

fein möbliert, mit 2 Fenstern gegen den Libellplatz, ohne Vis-à-vis, ist sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock. \*3.1.

**Sofienstraße 30**

ist im 4. Stock des Seitenbaues ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

**Zimmer,**

ein sehr geräumiges, gut möbliertes oder ein kleineres, einfach möbliertes, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im 3. Stock.

\* 3.1. **Hirschstraße 96**

ist ein sehr schön gelegenes, gut möbliertes Zimmer, 2 Treppen hoch, sofort zu vermieten.

\* **Amalienstraße 55**

im Querbau, 4. Stock, ist ein möbliertes, heizbares Zimmer per sofort zu vermieten.

\* **Schloßplatz 3,**

Eingang Kronenstr. eine Treppe rechts, sind sofort ein gut möbliertes Zimmer, sowie ein einfaches Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

**Kriegstraße 40,**

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 unmöblierte Zimmer, zu Kontor besonders geeignet, sofort zu vermieten. Auskunst im Spezialgeschäft für Amateure: Photographie Emil Stoll, Kaiserstraße 143.

**Gesucht**

wird von einem Verein ein kleinerer Saal oder größeres Nebenzimmer zur Abhaltung von Tanzstunden Sonntags jeweils von 4-6 Uhr. Offerten unter Nr. 7623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Restkaufschilling.**

\* 15 000 - 18 000 Mark können bis 3. November zum Ankauf eines gut gesicherten Restkaufschillings, welcher in absehbarer Zeit kündbar, mit entsprechendem Nachlaß verwendet werden, sind Offerten von Kapitalsuchenden unter Nr. 7620 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

\* **47 000 Mark** als I. Hypothek auf ein prima Anwesen billigst gesucht. Offerten unter Nr. 7639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5000 Mark**

Darlehen werden gegen jede Sicherheit aufzunehmen gesucht. Angebote erbittet man unter Nr. 7632 an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**11 600 Mark,**

II. Hypothek, auf gutes Objekt von pünktlichem Zinszahler per sofort oder auf 1. Januar aufzunehmen gesucht. Nur Selbstdarleiber wollen ihre Adressen unter Nr. 7611 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

\* **3000 Mark**

als III. Hypothek zu 6% auf ein gut rentirendes älteres Haus der Hirschstraße (umweit der Amalienstraße) von pünktlichem Zinszahler sogleich aufzunehmen gesucht. Schätzung 55 000 M. I. Hypothek 28 000 M. II. Hypothek 16 000 M. Gesl. Offerten unter Nr. 7625 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Herzliche Bitte!**

\* Wer würde Jemand mit 30 Mark aus sehr bedrängter Noth helfen? Rückzahlung nach Ueber-einkunft. Gesl. Offerten unter Nr. 7621 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird für die Zimmerarbeit gesucht: Kaiserstraße 135 I.

\* Gesucht auf spätestens 15. November ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit-übernimmt: Kriegstraße 75, 3. Stock.

\* Ein junges, solides Mädchen wird sofort oder später zu kleiner Familie gesucht: Hirschstraße 126 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen sucht sofort Stelle als Aushilfs-köchin bis 1. Januar. Zu erfragen Marienstr. 52.

\* Ein tüchtiges Mädchen mit guter Empfehlung sucht zum 1. November Stelle. Näheres Hebelstraße 13 im 3. Stock.

\* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf 1. November oder später. Zu erfragen Schwanenstraße 25.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. November passende Stellung. Zu erfragen Marienstr. 67 im 4. Stock links.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen und bügeln kann, sucht sofort Stellung bei einer kleinen Familie. Näheres Kaiserstraße 138 im Bügelgeschäft.

**Wer** Stellung sucht, bestelle die **Deutsche Dienerversorgung**, Frankfurt a.M. B.-Beitl. 1746.

**Stellen-Anträge.**

2.2. Erzieherin zu 2 mütterl. Mädchen, sowie gepr. u. ungepr. Erzieherinnen, Kinderfrl., Bonnen, ferner Haus- und Gesellschaftsdamen, Haushälterinnen, Stützen, Jungfern in's In- u. Ausld. gesucht. Placirungs-Institut **Beck-Rebinger**, Mannheim, U. 6. 16. „Ring“.

**C.R.** Stellen finden: 1 Restaurations-köchin, 1 Köchin für nach Paris; Stellen suchen: 1 Herrschaftsdieners, 1 Kellner, 1 Koch, 2 Büffetdamen, 1 Haushälterin, 1 Mädchen für alle Arbeiten, 1 Hotel-, 2 Zimmer- u. 3 Kinder-mädchen durch **C. Reinhardt son.**, Placirungs-Institut, **Waldstraße 69**, parterre.

**Mädchen-Gesuch.**

— Ein braves, fleißiges Mädchen, nicht zu jung, wird für häusliche Arbeiten auf 1. November gesucht: Lammstraße 12, 3 Treppen.

\* **Jüngeres Mädchen**

für leichte Handarbeit und dauernde Beschäftigung sofort gesucht. **Stuhlmacherei** Scheffelstraße 13.

**2-3 junge Leute**

zum Sammeln von Abonnenten können noch eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*

 **Fuhrmann** zum Detaillieren von Kohlen mit eigenem Fuhrwerk und kleinem Lagerplatz gesucht. Offerten unter Nr. 7629 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Ein Junge**

von 14-16 Jahren wird zum Besteckpuhen für einige Tage zur Aushilfe gesucht.

**Gasthaus zum Wiener Hof.**

**Arbeitsfrau,**

bessere, fleißige, für leichte Arbeit bei guter Bezahlung gesucht. Bevorzugt Solche, welche in einer Druckerei thätig waren. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Monatsfrau**

oder Mädchen für täglich 2-3 Vormittagsstunden gesucht. Rechnungen Vorm. 10-11 Uhr Kriegstraße 88 im 3. Stock. \*2.1.

**Modell-Gesuch.**

\* Junges Fräulein mit guter Figur (schlan) wird zum Modellieren gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 7640 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Fräulein mit guter Handschrift, Maschinenschrift, mit Kenntnissen der Stenogr. und Buchführ., sucht Anfangsstelle auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 7622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Fräulein**

sucht Stellung als **Laduerin** auf 1. November, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 7636 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Fräulein**

aus guter Familie, welches seit längerer Zeit auf einem hiesigen Bureau thätig war, im Maschinenschriften u. Buchführung perfekt u. der Stenographie kundig, sucht, gestützt auf gutes Zeugnis, baldiges Engagement. Offerten unter Nr. 7634 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Eine selbstständige Köchin,**

welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung in besserem Hause. Zu erfragen Scheffelstraße 59, parterre links.

**Personal!!!**

 für **Hotels, Restaurants und Cafés** empfiehlt das Haupt-Placirungs-bureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

\* 2.1. **Eine Filiale**

wird zu übernehmen oder ein gutgehendes, kleines Geschäft zu mieten event. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Junger Mann sucht für täglich einige Stunden oder wöchentlich einige Tage Beschäftigung. Offerten unter Nr. 7635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Ein Schuhmacher**

nimmt Arbeit auf **Sohlen und Fleck** außer dem Hause an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Fox-terrier zugelassen,**

junger, weiß mit schwarzen Flecken. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr von 3-5 Uhr: Hebelstraße 23 im 2. Stock. \*

**Kleines Geschäft**

(Laden mit Zimmer), 800-1000 M., an Fräulein oder Wittve zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7619 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

2.2. **Restkaufschilling,**

**11 000 Mark**, gut gesichert, auf prima Objekt, zu 5% verzinslich, mit 10% per sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 7610 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zu verkaufen**  
ist eine große, schöne, gut erhaltene Petroleum-  
Zuglampe. Näheres Bürgerstraße 5, 2. Stod.

\* Blumenstraße 3 im 2. Stod sind eine noch gut  
erhaltene **Bettlade mit Kof** sowie ein **großer  
Spiegel** billig zu verkaufen.

\* **Trumeau**, ganz neu, sehr groß und hoch-  
eleganter, mit starkem geschliff. Glas, Säulen und  
Stufe, für nur Mk. 38.— zu verkaufen: Gerwig-  
straße 39, 2. Stod rechts.

\* Ein sehr gut erhaltener **Kochherd**, eine  
**Kinderbettstelle** und ein **Kinderschlitten**  
sind umzugs halber sofort billig zu verkaufen.  
Zu erfragen **Kaiserstraße 65, 4. Stod.**

\*6.1. **Kontrollkaffe** A 160, zu nur A 120,  
**Geldschrank** im Preis von A 300,  
zu nur A 240

verkauft  
**Gromer & Ergleben**, Wielandstraße 23.

#### Zu verkaufen.

\* Einige **Ueberzieher, Anzüge, Knaben-  
joppen** und **Mädchenkleider** sind zu verkaufen.  
Näheres bei **Schneider Hug**, Belfortstraße 17 II.  
Ebendasselbst ist ein fast neuer **Smoking-Anzug**  
(für einen Tanzstund-Herrn passen) zu verkaufen.

#### Zwei Schlosserherde,

großer und kleiner, billig zu verkaufen: Hilda-  
straße 26 in **Deiertheim** bei **Franf.**

#### Defen-Verkauf.

\* Ein wenig gebrauchter, irischer Dauerbrand-  
ofen (Germane), ein Regulierfüllofen und ein Säulen-  
ofen mittlerer Größe sind **Leopoldstraße 16, 3. Stod,**  
billig zu verkaufen.

#### Verkauf eines Geländers.

\*2.2. Das hölzerne Gelände **Ede Ettlinger** und  
**Spohnstraße 396** lfd. Meter, nebst 2 compl. Einfahrts-  
thoren ist zu Brennholzpreisen zu verkaufen und nimmt  
Angebote auf das Ganze oder je ein Fünftel entgegen  
**E. Rauch**, Ettlingerstraße 27.

\* Ein ungeführter, junger  
**Setter (irisch)**  
zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Kauf-Gesuch.

\* Ein gepolsterter, gebrauchter **Lehnstuhl** wird  
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7631 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Rachelofen,

weiß, mittlerer Größe und gut erhalten, wird zu  
kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 7626  
im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

#### Copierpresse,

eine noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Nr. 7637 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

#### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21**  
im 2. Stod.

#### Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

#### S. M. Fischl,

**Walbstraße 11**, in der Nähe des Kunstvereins.

#### Theaterplätze,

2 Sechstel, I. Rang-Loge 11, Abtheilung C, sind  
abzugeben durch **Logenmeister Lieber.**

#### 1/6 Sperrsig,

Tour B, I. Abtheilung, ist abzugeben. Näheres  
**Leopoldstraße 4** im 4. Stod.

#### Wenn Kinder beim Waschen weinen,

so ist dies oft nur ein Ausschrei gegen die bedauerns-  
werthe Unsitte, sodascharfe Seifen anzuwenden.  
Mütter, die ihr eure Kinder liebt, gebraucht zum  
Waschen **dur**er Kinder keine andere Seife als **Doering's**  
überaus milde und fettreiche **Eulen-Seife!** Bei dieser  
Seife hat man die volle Gewißheit, daß sie **unver-  
fälscht rein und frei von Sodascharfe** ist. Für  
40 Pfg. ist sie überall erhältlich.

10.10

**Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz**  
*im Wapen ist eine echte Dillmann'sche*  
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

## Das Juwelen-, Gold- u. Silberwaarengeschäft von J. Petry Wwe.

befindet sich von heute an in meinem Neubau

**102 Kaiserstrasse 102. Telefon 1558.**

Zugleich empfehle zu

### Weihnachten

mein reichhaltiges Lager in

### Brillant-, Fantasie- und Goldschmuck

zu bekannt billigsten Preisen,

### Goldene Ketten jeder Art,

### Brillant-, Fantasie-, Siegel- und Trauringe,

Neuestes in silbernen Stockgriffen, Dosen und dergleichen,

### Silberne Bestecke, Besteckkasten,

### Christofle und Geislinger Bestecke

zu Fabrikpreisen.

### Neuanfertigungen und Gravierungen

bis zur feinsten Ausführung,

sowie **Reparaturen** werden auf das Sorgfältigste  
9.1. schnellstens und billigst besorgt.

Kaiserstr. 102. **J. Petry Wwe.** Telefon. 1558.

Zu unserem Verlage erschien:

### Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden (700 Seiten)

enthaltend:

Gesetz:

I. Grundbuchausführungsgesetz vom 19. Juni 1899.

Landesherrliche Verordnungen:

II. Grundbuchausführungsverordnung vom 13. Dezember 1900,

III. Verordnung, die Anlegung der Bergwerksgrundbücher betr., vom 12. Januar 1901,

IV. Kostenverordnung vom 21. Januar 1901,

V. Verordnung, die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betr., vom 4. Mai 1901.

Ministerialverordnungen:

VI. Grundbuchvollzugsverordnung vom 18. Februar 1901,

VII. Verordnung, die Fortführung der Vermessungswerke betr., vom 4. Mai 1901,

VIII. Verordnung, die Ersatzeleistungen der Gemeinden und Grundeigentümer für die Arbeiten der  
Bezirksgeometer betr., vom 30. Mai 1901,

IX. Dienstwechslung für die Grundbuchämter,

sowie

### Amtliche Muster zur Grundbuchdienstweisung

(280 Seiten)

in zwei getrennten Bänden, in Leinwand gebunden, Quartformat. **Preis zusammen Mk. 8.—**  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1901.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

## Parfumerien

— deutsche u. fremde Fabrikate —

in allen Preislagen empfiehlt grosse Auswahl

## Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.4.

## Specialgeschäft

für

**schwarze Stoffe,  
Halbtrauer-  
Stoffe,**

enorme Auswahl zu billigsten  
Preisen.

**L. S. Leon Söhne,**  
175 Kaisersstrasse 175.

## Cocosläufer

empfehlen wir wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels, in noch reicher Auswahl zu billigsten Ausnahmepreisen.

3.2. **Uretz & Cie.,**

Kreuzstrasse 21. ♦ Telefon 219.

Grossherzogliche Hoflieferanten.

**Meyer Dombau-Geld-Lotterie,**

Ziehung 9. bis 12. November,  
Haupttreffer 100 000 M.,  
ganze Loose 4 M., halbe Loose 2 M.,

**Oldenburger Geld-Lotterie,**

Ziehung 15. bis 19. November,  
Loose 3 M.,

**Straßburger Lotterie,**

Ziehung 16. November,  
Loose 1 M., 11 Loose 10 M.,

**Heutlinger Lotterie,**

Ziehung 28. November,  
Loose 2 M.,

**Wohlfahrts-Lotterie,**

Ziehung 29. November und folgende Tage,  
Loose 3 M. 30 Pf.,  
Haupttreffer 100 000 M., 50 000 M., 25 000 M.,

**Badener Geld-Loose**

1 M.

empfiehlt die Haupt-Agentur

**C. Wegmann,**

5.2. Waldstrasse 29.

## Außergewöhnlich

# vortheilhaften Einkauf

bietet mein Räumungs-Lager

➔ **Kaiserstraße 161,** ➔

Gingang Ritterstraße,

in

**Herren- u. Damen-Wäsche, Wollwaaren,**

sowie

eine große Parthie

== **Stickerei-Artikel** ==

bestehend in:

Tisch-, Kommode-, Näh- und Salon-Tischdecken,  
Fenstermänteln, Läufern, Wandbehängen und  
sonstigen Gegenständen, die zu bedeutend redu-  
cirten Preisen daselbst verkauft werden.

**Rudolf Bieser.**

## DIE UNIVERSAL — — HACKMASCHINE



**hackt,  
schneidet,  
zerreißt**

je nach Wunsch

**grob, mittel,  
fein.**

\*\*\*\*\*  
Arbeitet schneller und leichter  
als jedes andere System.  
\*\*\*\*\*

Practisch vorgeführt bei

**Hammer & Helbling.**

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie der verehrlichen Nachbarschaft die Mittheilung, daß ich heute **Donnerstag** die Wirthschaft zum „**Goldenen Kranz**“, Adlerstraße 38, mit **Schlachtfest** eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung **guter Speisen** und **Getränke** sowie **helles und dunkles Bier** aus der Brauerei Friedrich Höpfner hier allen Anforderungen gerecht zu werden.

Achtungsvoll

**Gottl. Blum, Wirth und Metzger.**

Das weitverbreitete Familienjournal „Das Buch für Alle“ erzählt aus dem Leben einer Angehörigen des Hauses Bismarck folgende ergötzliche Geschichte: Ludolf von Münchhausen, der 1590 einem der ältesten Adelsgeschlechter Westfalens entsprossen, war einer der bekanntesten Bannerherren dieses Namens. Man rühmt ihm nach, daß er niemals ein unwahres Wort gesprochen habe und von einem so unerschütterlich redlichen Charakter gewesen sei, daß jedermann auf sein einfaches Wort ebenso fest bauen konnte, als hätte er Brief und Siegel darüber gegeben. Dieser Ritter erwählte zu seiner Gemahlin das edle und tugendhafte Fräulein Anna v. Bismarck, Tochter Abrahams von Bismarck, Erbherren zu Kroffen und Schönhausen.

Die Werbung Münchhausens geben wir hier mit den Worten des Chronisten wieder: „Da er um Annen v. Bismarck warb, wollte sie sich zieren. Da sprach er zu ihr: „Amnchen! Willst du, so willst du! Sonst giebt es der Mutter-Töchter noch mehr!“ Sie sagte zu, aber unter der Bedingung, daß er seinen Zwickelbart abschneiden solle.

Er aber faßte ein einzelnes Haar und sprach: „Amnchen, sieh, auch nicht dieses Haar!“ Nun war sie's auch zufrieden. Sie heiratheten sich und lebten sehr glücklich miteinander.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Jugend von heute.** Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 1. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Loeuoy u. Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 2. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Zwei Eisen im Feuer.** Lustspiel in 5 Akten (frei nach Calderon) von Friedrich Adler. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 3. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Aufführungen findet an der **Vorverkaufsstelle, Eingang Stadseite**, von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von Vormittags 9—1 Uhr u. Nachmittags 3—5 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist außer dem Kassapreise eine Gebühr von 35 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die **Vorverkaufsstelle** des Hoftheaters einzusenden.

Auswärtige Bestellungen, welchen der Betrag nicht beigelegt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen von hier bleiben unberücksichtigt.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 3 Abtheilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen.

Die bis mit 2. November nicht abgeholten Abonnementskarten des II. Quartals (17. bis mit 32. Vorstellung) werden von Montag den 4. November an gegen eine Ganggebühr von 20 Pfg. für jede Karte den verehrlichen Abonnenten in der Wohnung zugestellt.

Es wird hier darauf hingewiesen, daß der Verkauf der Eintrittskarten zu der für den 9. November zum Vortheil der Hoftheater-Pensionsanstalt in Aussicht genommenen bunten Theateraufführung im großen Festhallsaal — siehe besondere Plakate und Inserate — am Mittwoch den 30. Oktober d. J. zunächst nur an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters beginnt. Preise der Plätze: 6 M., 4 M., 3 M., 2 M., 1 M. 50 P.

**Unterhosen,  
Unterjacken,  
Hemden,  
Leibbinden,  
Kniewärmer,  
Handschuhe**

in reicher Auswahl  
und  
sämmlichen Größen

empfehl

**Rudolf Vieser,**

Kaiserstrasse 153.

## Krokodil Karlsruhe.

2.1. Von jetzt an ständig im Ausschank vom Fass

neben dunklem Münchner Löwenbräu

auch helles Münchner Löwenbräu.

**Jacob Möloth.**

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Kurs-Buch

für die

**Großh. Badischen Eisenbahnen,**

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern**

und der **Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern  
nebst **Dampfboot-Kursen.**

**Winterdienst 1901/1902.**

II. Ausgabe vom 21. Oktober 1901.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

Preis 50 Pfennig.

# Torfbrikets

10 Ctr. M. 15.50,  
5 „ M. 7.85  
frei Keller.

Seit einigen Wochen brenne ich die mir gesandten Brikets. Ich bin in allen Theilen mit denselben zufrieden. Sie halten die Wärme besonders in den Fayence-Oefen ungeheuer lange und gleichmässig, so dass besonders des Morgens ein neues Anheizen unnöthig ist. Ich kann daher Ihr Fabrikat mit Freude empfehlen.

(gez.) **Nast**, Oberbürgermeister in Cannstatt.

Zähringerstr. 110,  
bei d. Ritterstr.

**Gehres & Schmidt.**

Telefon 200. Brennmateriale aller Art.  
Prompte, streng reelle Bedienung.

Die mir gesandten Torfbrikets habe ich nunmehr 3 Wochen im Gebrauch und freue ich mich, Ihnen mittheilen zu können, dass ich mit denselben sehr zufrieden bin. Die Wärme lässt sich sehr leicht auf gleicher Höhe halten und Abends genügen einige Brikets, um bis zum folgenden Morgen Glut im Ofen zu behalten, so dass das tägliche Anheizen der Oefen nicht nöthig ist und viel Zeit gespart wird. Der Aschengehalt ist gering und das früher so lästige Verschlacken der Roste ist ganz vermieden.

(gez.) **H. Cox**, Dir. d. elektr. Abtheil. der Maschinenfabrik Esslingen.

Ihren neuen, den 30. Jahrgang hat soeben die Deutsche Romanbibliothek (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) mit zwei hochinteressanten Werken eröffnet. In dem Roman „Die Schuldigen“ giebt Julian Krauß die ungewöhnlich fesselnde Geschichte zweier Ehen, deren Geschehnisse in spannender Weise ineinander greifen, und als eine Glanzleistung der humoristischen Erzählungskunst darf der Roman „Viel umworben“ vom Freiherrn von Schlicht gelten, der sich hier im Gegensatz zu seinen satirischen Militärskizzen von der heiter-gemüthlichen Seite giebt. Dazu gesellt sich ein launiger Schwank: „Der Familientauscher“ von Gustav Klitche. Eine große Zahl von Romanen und Novellen der ersten Autoren wird sich den genannten Werken anreihen und auch der Lyrik wieder ein breiterer Raum gewährt werden. Die Abteilung „Mosaik“ bringt nach wie vor interessante Mittheilungen aus den verschiedensten Gebieten des modernen Lebens wie literarische und kulturgeschichtliche Kuriosa aus vergangener Zeit. Angehts dessen, was die „Deutsche Romanbibliothek“ für ihren Abonnementspreis (vierteljährlich [13 Nummern] M. 2.—, jedes 14 tägige Heft 35 Pfennig) bietet, kann sie ohne Uebertreibung die billigste deutsche Romanzeitung genannt werden. Das erste Heft sendet jede Sortiments- oder Kolportage-Buchhandlung auf Verlangen ins Haus.

Der neue deutsche Zolltarif wird, wenn er Gesetz wird, in allen Staaten und einer großen Anzahl Handelsartikeln seine Wirkung verspüren lassen. Ganz augenfällig vermindert und dies Export-Akademiker W. Berndt in seinem unter dem Titel: **Der neue deutsche Zolltarif** (Preis M. —.80, Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1) eben erschienenen Zusammenstellungen, welche die derzeitigen und die künftigen Zollsätze der wichtigsten Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und Industrie nebeneinander zeigen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 17. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Steuerkommissar Ernst Federle in Wertheim landesherrlich anzustellen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 29. Oktober.

Von den Finanzkandidaten, die sich im Oktober d. J. der Staatsprüfung für den höheren Finanzdienst unterzogen haben, sind unter die Zahl der Finanzpraktikanten aufgenommen worden:

Karl Haas von Freiburg,  
Emanuel Mohr von Pforzheim,  
Otto Schäfer von Flehingen,  
Alfred Schnarrenberger von Hardheim,  
August Tröge von Mannheim und  
Rudolf Wehler von Hornberg.

## Geldsorten vom 29. Oktober 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St. ....	16.24	16.20
„ „ 1/2 ...	—	—
Dollars in Gold .....	4.20	4.17
Ducaten .....	9.66	9.62
do. al marco .....	9.62	9.57
Engl. Sovereigns .....	20.39	20.35
Gold al marco p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ ..	2804.—	—
Hochh. Silber „ ..	80.—	78.—
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales .....	—	16.20

## Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

29. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 0	755 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 4	755 „	„	„
6 „ Abd.	+ 4	755 „	„	umw.

## Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Großmutter und Urgroßmutter

**Karoline Wilzer, geb. Reßler,**  
Apothekers-Wittwe,

heute früh 1/2 12 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1901.

**Carl Wilzer, Bäckermeister,**  
**Arthur Wilzer, Kaufmann,**  
**Marie Wilzer.**

Blumenspenden bittet man im Sinne der Entschlafenen zu unterlassen.  
Die Beerdigung findet am Freitag den 1. November, Nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Wilhelmstraße 19.

21.

## Im Museum-Saale.

Montag den 18. November, Abends 7 Uhr,

## Konzert

der

## Meininger Hofkapelle

unter Leitung von

Generalmusikdirektor **Fritz Steinbach.**

**Eintrittskarten:** Saal M. 5.—, M. 4.—, M. 3.— und M. 2.—,  
Galerie M. 2.50 und M. 1.50  
in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Konzertabend an der Kasse.

# Colosseum.

Donnerstag den 31. Oktober

letztes Auftreten der z. Zeit engagirten Artisten.

Freitag den 1. November

vollständig neues Elite-Programm.

Samstag den 2. November

**Vorstellung.**

Sonntag den 3. November

## zwei Vorstellungen

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher neu engagirter Artisten.



**Kleiderstoffe,**

alle Neuheiten der Saison,  
in einfarbig und gemustert.

**Seidenstoffe,**

schwarz und farbig,  
chiné und gestreift etc. etc.

**Panne-Sammete,**

grösste Neuheit für Blusen und Besätze,  
in grossartiger Muster-Auswahl.

**S. Model.****Total-Ausverkauf**

wegen Geschäftsaufgabe.

**Ausnahme-Tage.**

Von Donnerstag den 31. Oktober bis Freitag den 8. November

bringe einen **grossen Posten**

**1<sup>a</sup> Damen- und Herren-Stiefel**

in Zuch und Leder aller Arten mit warmem Futter

zum Verkaufe, welche

➔ zu jedem annehmbaren Gebote ➔  
abgegeben werden.

**Kinder-Ohrenschuhe und -Stiefel**

in schwarz und farbig

gebe zu und unter Einkaufspreisen.

**N. A. Adler, 141 Kaiserstrasse 141.**

\*2.1. Garantirt selbstgemachten

**Wachholder-Saft**

ohne irgend welchen Beisatz wird als Gesundheit  
fördernd Jedermann sehr empfohlen. Solcher ist  
am **Donnerstag, Freitag und Samstag** auf dem  
Gemüsemarkt in Karlsruhe zu haben. Zu sprechen  
bin ich in der Wirthschaft zur „Stadt Hforzheim“.  
G. Baber von Nuendorf, D. A. Göppingen.

**Gebirgs-Salat-Kartoffeln (Mäuse)**

eine weitere Sendung ist eingetroffen und offerire solche heute billigst.

**Emil Bucherer, Zähringerstrasse 21.**

Telefon 1392.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Hiegel in Karlsruhe.